

# Thermostate: Das solltet Ihr wissen

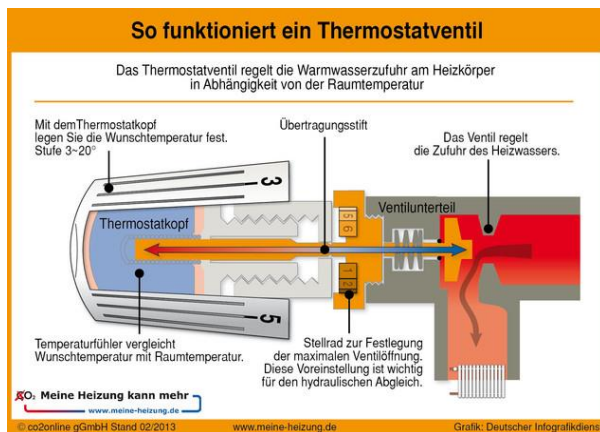
Heizkörperthermostate sorgen dafür, dass es schön warm wird. Aber Thermostate haben viele Gesichter: Vom Heizenergiefresser bis zum intelligenten Sparthermostat ist alles mit dabei. Hier erfahrt ihr alles über die Regler an unseren Heizkörpern.

## Heizungsthermostate: Funktionsweise und Aufbau

Sie werden im Winter täglich bedient und gehören zu einer modernen Heizungsanlage: Thermostatventile regeln die Aufheizphase für jeden Heizkörper und helfen beim Heizkosten sparen. Wir erklären, wie Thermostate funktionieren und richtig bedient werden.

Ein Heizkörperthermostat ist heute praktisch Standard bei jeder Heizung. Vielleicht ist das ein Grund, warum die unscheinbaren Thermostate häufig unterschätzt werden. Denn obwohl jeder die zylinderförmigen Plastikgriffe am Heizkörper kennt und bedient, wissen nur wenige, wie die Thermostate funktionieren und richtig eingestellt werden.

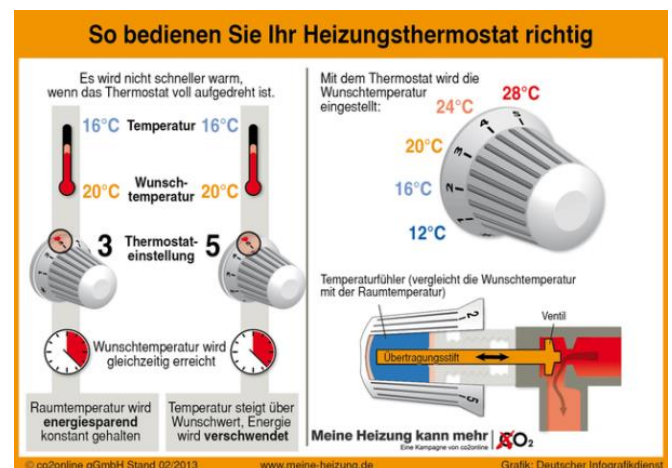
## So funktionieren Thermostate



Das Heizkörperthermostat besteht aus einem Unterteil, in dem sich das Ventil befindet und einem so genannten Thermostatkopf. Dort befindet sich auch das Herzstück: ein mit Flüssigkeit oder Gas gefüllter Temperaturfühler, der das Öffnen und Schließen des Ventils steuert. Wird es im Zimmer wärmer als am Thermostat eingestellt, etwa weil die Sonne durch das Fenster scheint, dehnt sich die Flüssigkeit aus und schließt das Ventil. Weniger oder gar kein heißes Wasser strömt durch den Heizkörper. Wird es kälter, zieht sich die Flüssigkeit zusammen und ein so genannter Übertragungsstift öffnet das Ventil. Heißes Wasser strömt wieder und der Heizkörper gibt mehr Wärme

ab. Das passiert so lange, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

So kann in jedem Raum die entsprechende Wunschtemperatur durch das Drehen am Thermostatkopf mit der fünfstufigen Zahlenskala manuell eingestellt werden. Nach rechts gedreht (Stufe 1) wird der Thermostatkopf näher an das Ventil herangeschraubt, die Öffnung des Ventils wird begrenzt und die Raumlufttemperatur gesenkt. Nach links gedreht (Stufe 5) wird das Ventil stärker geöffnet. So kann mehr Heizwasser den Heizkörper durchströmen und die eingestellte Raumtemperatur wird höher. In der Regel bedeutet Stufe 1 unabhängig vom Fabrikat eine Raumtemperatur von etwa zwölf Grad, jede weitere Stufe bringt drei bis vier Grad mehr.



Wird die Heizung an eurem Arbeitsplatz noch warm obwohl die eingestellte Raumtemperatur schon lange erreicht ist oder bleibt sie kalt obwohl die eingestellte Raumtemperatur noch lange nicht erreicht ist so solltet ihr dies an die Störungsannahmestelle der Grundversorgung (Tel. 06221-565111) melden. Ebenso sollten Heizkörper ohne Thermostatventil gemeldet werden.